

(Mobile book) Ich in Gelb: Roman

Ich in Gelb: Roman

Von Olga Flor

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #351760 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-03Erscheinungsdatum:
2015-03-03File Name: B00QH1CBL2 | File size: 39.Mb

Von Olga Flor : Ich in Gelb: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich in Gelb: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprt man das Gehirn arbeiten?Von Kunde aus sterreichFragen wie dieser geht Alice, Olga Flors dreizehnjhrige Hauptfigur, die als Bloggerin 'nextgirl' mit spitzer Zunge ber die Mode(1)szene im Speziellen, aber auch allgemeiner ber das

Erwachsenwerden, den Sinn und Unsinn des Lebens philosophiert, nach und steht dabei mit Bianca, einem Model am Ende der Teenagerzeit im Austausch. Bianca ist geplagt von Allergien und vor allem von einem Darmwurm, zu dem sie eine ironisch-liebevolle Beziehung hegt. Die beiden jungen Frauen verbindet ein gemeinsames Kulturprojekt im Naturhistorischen Museum, bei dem Bianca als Model, Alice als inoffizielle Fotografin involviert ist. Lesenswert und interessant wird der Roman vor allem durch Olga Flors enorme sprachliche Qualitäten, sie beherrscht das Spiel mit der Sprache meisterlich und legt mit diesem Roman eine bissige Satire über unserer Zeit vor. Klare Leseempfehlung! Alexandra R.

Kurzbeschreibung Anregend geistreich und erfrischend bse: Olga Flors bloggende Alice entführt uns in Spiegelwelten wechselnder Identitäten. Als Modebloggerin macht sich NextGirl in der Szene schnell einen Namen. Sie nimmt sich kein Blatt vor den Mund, ihr Urteil ist stets unverblümt, so unverblümt, wie das Urteil eines Girls nur sein kann. Das Wunderland, durch das uns Alice in ihrem Blog führt, ist ein Fantasiereich erschreckend realer Figuren. Im Austausch mit Bianca, dem Model, in dem ein Wurm zu monströser Gre heranwächst, erzählt sie, wie sie den genialen Modeschöpfer Josef kennenlernt, der ausgerechnet in dem Museum für Naturgeschichte, in dem ihr Vater arbeitet, eine große Show plant. Und wie jede gute Show endet auch diese mit einem Knalleffekt. Kunstvoll und mit leichter Hand verknüpft Olga Flor in ihrem Blog-Roman Kurztexte, Kommentare, Links und Bilder zu einem engmaschigen Netz. Was sie darin aus den Tiefen einer faszinierend fremden Welt zwischen Mode und Körperdesign zutage fördert, schillert in den grellen Farben einer Gegenwart, in der sich der Mensch selbst erlebt hat und zur Fantasiegestalt, zum Real-Life-Avatar einer viel realeren Webidentität wird. Es bleibt die Frage: Wer flücht wen? Kurzbeschreibung Anregend geistreich und erfrischend bse: Olga Flors bloggende Alice entführt uns in Spiegelwelten wechselnder Identitäten. Als Modebloggerin macht sich NextGirl in der Szene schnell einen Namen. Sie nimmt sich kein Blatt vor den Mund, ihr Urteil ist stets unverblümt, so unverblümt, wie das Urteil eines Girls nur sein kann. Das Wunderland, durch das uns Alice in ihrem Blog führt, ist ein Fantasiereich erschreckend realer Figuren. Im Austausch mit Bianca, dem Model, in dem ein Wurm zu monströser Gre heranwächst, erzählt sie, wie sie den genialen Modeschöpfer Josef kennenlernt, der ausgerechnet in dem Museum für Naturgeschichte, in dem ihr Vater arbeitet, eine große Show plant. Und wie jede gute Show endet auch diese mit einem Knalleffekt. Kunstvoll und mit leichter Hand verknüpft Olga Flor in ihrem Blog-Roman Kurztexte, Kommentare, Links und Bilder zu einem engmaschigen Netz. Was sie darin aus den Tiefen einer faszinierend fremden Welt zwischen Mode und Körperdesign zutage fördert, schillert in den grellen Farben einer Gegenwart, in der sich der Mensch selbst erlebt hat und zur Fantasiegestalt, zum Real-Life-Avatar einer viel realeren Webidentität wird. Es bleibt die Frage: Wer flücht wen? über den Autor und weitere Mitwirkende Olga Flor, geboren 1968 in Wien, aufgewachsen in Wien, Kln und Graz, studierte Physik und arbeitete im Multimedia-Bereich. Seit 2004 freie Schriftstellerin. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Anton-Wildgans-Preis 2012, Veza-Canetti-Preis 2014.